

# **HG Rütihof**

**Spielberichte Saison 2007 / 2008**

## DIE U15 IM EUROPAPARK

Endlich war es soweit. Wir hatten einen gemeinsamen Termin für den Ausflug in den Europapark gefunden. Nur das Wetter, das sollte der Risikofaktor 1 bei diesem Unternehmen sein. Pünktlich um 07.30 h fuhren wir in Rütihof ab und waren um 09.02 h im Europapark. Absolute Zeitsensation in meinen Augen! Zwischendurch regnete es in Strömen. Ob das wohl gut kommt? Es kam gut. Wir hatten am Morgen zwar ca. 1,5 Stunden und am Nachmittag nochmals eine halbe Stunde Nieselregen, doch zwischendurch und anschliessend blieb es bis in den Abend trocken. Die Jungs genossen den Tag in vollen Zügen. Hauptattraktion war die Silverstar. Es gab solche, die waren bis zum Schluss 7x auf dieser, in meinen Augen, „Horrorbahn“. Meine Meinung: Nicht für 10 Millionen wäre ich dort rauf gegangen! Zwischendurch hatten wir zweimal eine Zeit abgemacht, wo wir uns trafen, uns dies klappte alles hervorragend! Grosses Kompliment an die Jugendlichen!

Am Abend wollten wir dann um 18 h losfahren. Aber eben, wollten. Um 18 h verlängerten wir, Alex und ich, dann noch eine Stunden und dann war um 19 h plötzlich Cayu verschwunden. So mussten wir ihn suchen. Zwei fanden ihn dann quietschvergnügt auf der Silverstar! Und so gings dann los. Dürfen wir nicht nochmals eine Fahrt....! Okay, sie durften. So kam es, dass wir erst um 20.30 h den Heimweg antraten. Voll von Erinnerungen Silverstar, Euromir, Eurosats, Poseidon..... und wie sie noch alle hiessen. Für mich war um 22 h ein langer, schöner mit vielen Erinnerungen vollgepackter Tag zu Ende.

## MARIA HIMMELFAHRTFEST VOM 15. AUGUST 2007

Infolge Badenfahrt musste das Fest zur „Maria Himmelfahrt“ dieses Mal in Rütihof durchgeführt werden.

Bei strahlendem Sonnenschein begann das Ganze um 11.30 Uhr auf dem Roten Platz in Rütihof. Zuerst absolvierten die Kinder unter Führung einen Postenlauf durch den Wald, anschliessend fand ein Waldgottesdienst statt und später konnte man sich dann seine Wurst selber bräteln oder bräteln lassen.

Um 12.30 h eröffneten die Spielstände dann ihre Tore. Leider ging es fast eine halbe Stunde, bis endlich die ersten Besucher eintrafen. Das Wurstbräteln hatte doch mehr Zeit in Anspruch genommen als erwartet.

Von Pfeil- und Ringe werfen, Karten blasen, Haarbänder binden bis Tattoos malen, Scooterparcours, Büchschenschiessen und Flashwand gab es allerlei für die Kinder zu tun. An unseren beiden Ständen herrschte dann von 13 bis 15.30 h Hochbetrieb und die Jungs hatten alle Hände voll zu tun. Sie machten aber ihre Sache grossartig und behielten fast immer die Uebersicht.

Das Büchschenschiessen war besonders beliebt und es gab einige, die sich erste oder zweite Preise abholen konnten, u.a. Manuel Widmer, Jan Stengele, Joshua Schmid, Manuel Jeck, Sven Wirth, Noah Loos, David Meyer, Silja Mützenberg, Alina Felix und Mike... Bei der Flashwand war die Aufgabe ungleich schwieriger und man hatte nicht von Anfang Erfolg. Lobenswert: Emil Inauen hat sich auch einmal versucht, auch wenn es nicht auf Anhieb geklappt hat....

Hier versuchten Sven Wirth und Clemens Südland das Unmögliche möglich zu machen, und sie da, sie reüssierten prompt. Auch Severin Mützenberg brachte es als einer der Jüngsten auf 3 Treffer. Auch Tobias Weber versuchte sein Glück als Grosser und brachte es auf 4 Treffer. Zu guter Letzt reüssierte hier dann auch noch Manuel Widmer, ebenfalls mit 4 Treffern. Um 15.45 Uhr rundete ein gemeinsamer Abschluss den tollen, schwitzigen Tag ab. Wir Helfer waren froh, als wir anschliessend ein kühles Bad nehmen konnten.

---

## **1. Vorbereitungsturnier vom 1. September 2007 in Rothrist**

Wegen der Badenfahrt konnten wir uns in dieser neuen Saison leider nur für ein Turnier anmelden und dieses begann unter denkbar schlechten Voraussetzungen. Wir reisten mit 3 verletzten Spielern an und hatten so eine relativ dünne Spieldecke, zumal ein Torhüter ja immer noch krank ist.

Nichts desto trotz, das erste Spiel des Tages gegen den HC Berikon sollte unser bestes bleiben. Wir spielten vorne wie hinten konzentriert. Beide Mannschaften hatten ihre Chancen, wir vergaben eindeutig zuviele und so war ich mit dem Unentschieden restlos glücklich. Das zweite Spiel gewannen wir zwar, leider konnten wir aber spielerisch nicht überzeugen und so erging es uns auch in den nächsten Spielen. Wir liessen mehr und mehr nach und mussten uns am Schluss mit dem undankbaren 6. Rang begnügen. Trotz der hohen Verletztenrate wäre aber wesentlich mehr dringlegen! Hoffentlich schreibt sich das der eine oder andere Spieler dick hinter die Ohren!!!

## **U13-TURNIER VOM 9. SEPTEMBER 2007 IN DER AUE IN BADEN**

Saisonbeginn ist für die U13 wie alle Jahre wieder Mitte September. Mit wenigen Erwartungen bin ich in dieses erste U13-Turnier gegangen. Die Mannschaften konnten nach den Sommerferien nur gerade 2x trainieren, da einmal wegen der Maria Himmelfahrt ausfiel und einmal wegen der Bez.-Projektwoche. So hatte ich den Eindruck, dass ich die Jungs und Mädels zuwenig aufs grosse Feld vorbereiten konnte.

Wie erstaunt war ich dann, als meine ersten Erklärungen praktisch alle in die Tat umgesetzt wurden. Wir spielten am Morgen bei den Fortgeschrittenen konzentriert in der Deckung wie im Angriff und fanden immer die notwendigen Löcher, unsere Tore zu erzielen. Einzig im dritten Spiel liess dann die Konzentration etwas nach, der Gegner war schwach und wir passten uns diesem beinahe an. Wir gewannen dann aber dennoch mit viel Glück mit 11:10 Toren.

Am Nachmittag waren meine Erwartungen gleich Null. Sollten wir ein Spiel gewinnen können, wäre ich überglücklich gewesen. Dass es uns die Gegner aber so einfach machten, hätte ich nicht erwartet. Einzig der HC Ehrendingen konnte uns Paroli bieten und wir mussten kämpfen bis zum Schluss.

So gingen heute beide Teams mit 6 Punkten aus 3 Spielen nach Hause. Ein tolles erstes U13-Turnier, das uns hoffentlich nicht zu übermütig werden lässt.

## **CUPSPIEL UND ERSTES MEISTERSCHAFTSSPIEL SAISON 07/08**

Am Montag, 10. September 2007 hatten wir auf dem roten Platz in Rütihof unser erstes Cupspiel und überhaupt unser erstes Heimspiel in Rütihof. Der Gegner war der TV Zurzach, seinerseits U15-Meisterschaftskandidat und so begann das Spiel auch. Am Anfang konnten wir noch etwas mithalten, doch nur kurz. Wir lagen dann bereits zur Pause mit 8:16 Toren zurück. Die Verteidigung hatte zu viele Löcher und im Angriff sahen wir die Löcher des Gegners meistens zu spät. Als wir dann auch noch kein Flutlicht erhielten, musste der Match nach 50 Min. beim Stande von 17:28 für Zurzach abgebrochen werden. Schade, denn unser erstes Heimspiel hatten wir uns doch etwas anders vorgestellt.

Ganz anders dann die Vorstellung im ersten Meisterschaftsspiel gegen den HC Ehrendingen. Der Gegner war uns ebenbürtig, bot heute aber eine schwache Vorstellung. Wir gingen in der Deckung etwas konzentrierter zu Werke, hatten das 4:2 einigermaßen im Griff, versiebt aber vorallem am Anfang im Angriff zu viele gute Chancen. So lagen wir zur Pause nur gerade mit 9:13 Toren in Front. Nach der Pause lief es dann über weite Strecken besser. Noch immer aber war die Chancenauswertung schlecht. So war ich am Schluss froh, dass wir das Spiel mit 17:26 Toren für uns entscheiden konnten. Wir hätten aber locker mit 10 – 15 Toren mehr gewinnen können. Lag es vielleicht an den vielen Ehreninger Zuschauern, die unsere Spieler verbal fertig machten? So etwas ist nicht gerade sportlich und hat mit Charta nichts mehr gemeinsam. Schade.

### **SPIEL GEGEN DEN SC SIGGENTHAL/VOM STEIN VOM 22.09.2007**

Wir gingen von Anfang an konzentriert zu Werke, in der Deckung wie im Angriff, doch wurden wir immer wieder und immer wieder schlecht belohnt. Zur Pause stand es 11:9 für den Gegner. Warum wohl? Unsere Deckung stand gut, im Angriff spielten wir solide, brachten aber den Ball zu wenig konzentriert am grossflächigen Torhüter des Gegners vorbei. Nach der Pause holten wir dann auf, lagen zeitweise sogar mit 4 Toren in Front, sahen unseren Vorsprung dann aber immer wieder durch unverständliche Penaltieentscheide kleiner werden. Zwei Minuten vor Schluss lagen wir dann nur noch mit 1 Tor in Front. Ruhig spielen war die Devise und die Jungs konnten es!!! Welch ein Jubel ging durch die Mannschaft. Die Jungs der HG Rütihof waren heute die besten Spieler auf dem Platz gewesen und hatten allen Umständen zum Trotz gewonnen! Wie schön können doch Siege sein!

## **MINIHANDBALLTURNIER VOM 23. SEPTEMBER 2007 IN SUHR**

Bei schönstem Wetter und besten Bedingungen fuhren wir voller Erwartungen an unser erstes Turnier in der Saison 07/08.

Wir stellten am Morgen eine Mannschaft bei den U11-Fortgeschrittenen und eine bei den U9-Anfängern.

Für die U11 war es das erste Turnier auf der wieder höheren Stufe, den Fortgeschrittenen. Und sie kamen gleich von Beginn weg auf die Welt. So einfach wie sie noch letzte Saison Siege erzielen konnten, lief es nicht mehr. Die starke Gegenwehr machte allen zu schaffen, läuferisch kamen einige nicht vom Fleck, so dass gegen den TV Eendingen nur eine bittere Niederlage herausschaute. Auch beim zweiten Spiel lief es noch nicht besser. Obwohl beide Gegner zu packen gewesen wären, schafften es die Jungs und Mädels nicht, ihr Potenzial über die Ziellinie zu bringen. Im dritten und vierten Spiel waren die Gegner so schwach, dass wir ohne Mühe gewannen. Im letzten Spiel lief es dann am Anfang nicht mehr so rund. Die zweite Garde spielte aber deutlich besser, konnte den grossen Rückstand aber leider nicht mehr wettmachen.

Bei den U11-Anfängern am Nachmittag hatten wir leider nie den Hauch einer Chance. Die Mannschaft kommt auf diese Saison hin neu in diese Kategorie und musste gegen zu viele Widerstände (Krankheit, Torschusspech etc.) ankämpfen. Das beste Spiel war noch das erste, dann lief leider nicht mehr viel. Schade. Wenn am nächsten Turnier vielleicht wieder alle im Strumpf sind, wird es hoffentlich wieder besser laufen.

Gespannt waren wir auf das Abschneiden der neuen U9. 2 Spieler/Innen ware völlig neu und die anderen 4 hatten letzte Saison meistens ‚unten durch‘ müssen. Es ware eine Freue zuzusehen, wie sie sich bemühten Pässe zum Kollegen zu machen und zusammenzuspielen. Kein Vergleich mit den teilweise egoistischen Staren der letzten Saison. Das Resultat waren auch 3 teilweise toll herausgespielte Siege. 2 Gegner waren leider zu stark gewesen. 3 Spieler/innen versuchten sich im Tor, durchaus erfolgreich, und auch beim Toreschiessen stach nicht einer heraus. 4 Spieler/innen schossen je 6 Tore. Selbst Noah, in seinem ersten Turnier, war 4mal erfolgreich. Und auch bei Chantal sind tolle Ansätze erkennbar. Ich freue mich jetzt schon aufs nächste Turnier. Schön wäre, wenn wir bis dann noch 2-3 zusätzliche SpielerInnen bekämen. Beim letzten Spiel spürten wir die Müdigkeit schon recht. Schliesslich konnte, bei nur einem Auswechsel, jeder immer nur kurz verschnaufen. Und zwischen den Spielen ist relaxen ja in der Regel auch nicht das grösste Hobby der Jüngsten.



## **2. U13-Turnier vom Sonntag, 21. Oktober 2007 in MuttENZ BL**

Die Vorgabe für die nächsten 3-4 U13-Turnier war von Anfang an klar. Es geht mir in den nächsten 3 Monaten darum, die beiden Mannschaften an ein offensives Verteidigungssystem heranzuführen und zwar egal, ob wir gewinnen oder verlieren. Die stärkere Mannschaft vom Morgen wusste dies weniger gut umzusetzen. Sie brauchte 2 Spiele, bis es einigermaßen klappte. Ich möchte aber in der nächsten Zeit nicht mehr auf Sieg spielen, sondern sie wieder etwas lernen lassen. Dies habe ich nach den deutlichen Resultaten vom ersten Turnier beschlossen. Nur so können wir weiter kommen und nicht, wenn wir nur den Resultaten wegen auf Sieg spielen. Sicherlich waren die heutigen Gegner in beiden Gruppen stärker, als wir uns gewohnt sind, aber es wird sicher seine Auswirkungen auf die nächsten 3 Wochen haben.

Die Anfängermannschaft vom Nachmittag konnte dies schon besser umsetzen. Das zweite und dritte Spiel war ich mit ihnen sehr zufrieden und es hat sogar zu einem Sieg gereicht. Schade, dass sie im Training noch immer zu wenig sind, denn wir können das ganze nur an den Turnieren proben. Wir werden weiter kommen, aber sicherlich mehr Mühe haben, als die Grösseren.

## **SPIEL GEGEN DEN STV BADEN VOM SAMSTAG, 20. OKTOBER 2007**

Es war von Anfang an eine verlorene Partie. Die Jungs liessen nur den Gegner ins Spiel kommen, bauten ihn richtig gehend auf, fanden selber aber nie ins Spiel. So ist es nicht verwunderlich, dass wir bereits zur Pause mit 22:9 hintendreinlagen. Auch nach der Pause waren die Lichtblicke relativ klein. Es war eine schlechte, verknorkste Partie, die nie und nimmer so hätte ausgehen müssen. Schade, das 41:23 war eine absolute Katastrophe.

## MINIHANDBALLTURNIER VOM 4. NOVEMBER 2007 IN URDORF

Als wir im ersten Spiel gleich mit 10:0 überfahren wurden, mussten wir das Schlimmste befürchten. Doch erstens hatte der Gegner 3 Spieler von der oberen Mannschaft nehmen müssen, weil die Jüngsten offenbar teilweise verschlafen hatten und zweitens konnten wir beim Studium der übrigen Teams sehen, dass da durchaus noch die eine oder andere Mannschaft in unserer Reichweite war. Und so kam es auch. Gegen Volketswil konnte Coach Marco, vor allem dank dem fünffachen Torschützen Stefan, einen sicheren 7:2-Sieg einfahren. Im dritten Spiel waren wir zwar defensiv stark und liessen nur 3 Tore zu, doch weil Unterstrass 5 einen sehr starken Goalie hatte, schossen wir selber kein einziges. Leider verloren wir auch das 4. Spiel, doch beim 5. Spiel (als wieder Marco coachte!) schlugen wir wieder zu. 8:3 lautete das Skore gegen Mattenhof. Ein starker Goalie Joshua und ein gutes Kollektiv, das den einfachen Pass spielte, waren der Schlüssel zum Erfolg. Zum Abschluss dieses langen Tages konnte dann auch der andere Chefcoach (Mathushan) seinen ersten Punkt feiern. Trotz vielen Spielanteilen für die Jüngsten schaute ein gerechtes 4:4 heraus. Im Goal hielt Severin Mützenberg, was zu halten war, Chantal und Noah kämpften wie die Löwen und im Angriff schoss Severin Hübli an seinem ersten Turnier sein erstes Tor. Eine reife Leistung., die verdientermassen mit einem ‚Spitzbuebli‘ versüsst wurde.

Dieses Turnier war für alle Mannschaften den ganzen Tag. Jede hatte 6 Spiele zu bestreiten. Zuerst fanden natürlich alle, dass 13 Minuten zu wenig Spielzeit seien, sie merkten dann aber alle bald, dass nach 4 Spielen à 13 Minuten bei den Meisten das Pulver bereits verschossen war. Die U11-Fortgeschrittenen zeigten eine tolle Leistung über das ganze Turnier. Sie spielten sehr gut zusammen, deckten hinten hervorragend und auch Goalie Marco wusste mehrheitlich zu gefallen (ebenso die Ersatztorhüterin Silja). Alle, wirklich restlos alle (auch Goalie Marco) schossen heute ein Tor. Und bis aufs 5. Spiel gegen Unterstrass 2, war ich auch sehr zufrieden mit ihnen. Hier wollten sie einfach zuviel und das ging schlussendlich in die Hosen. Die U11-Anfänger-Mannschaft musste zum Teil gegen die gleichen Gegner wie ihre Kollegen antreten. Im ersten Spiel schliefen noch die meisten, gewannen knapp, im Zweiten, lag der Gegner nicht einmal in Reichweite, im Dritten wurde toll gekämpft und verdient gewonnen. Im vierten Spiel spielten alle hervorragend zusammen. So erstaunt es nicht, dass sich einzig hier, 4 Torschützen in die Liste eintragen konnten. Leider hatten wir dann in den letzten beiden Spielen keine Chance mehr und auch das Pulver war eben schon weg. Nichts desto trotz, einige Spieler haben eine viel reifere Leistung als am letzten Turnier gezeigt und so bin ich auch mit dieser Mannschaft zufrieden. Die beiden Coaches Cayu und Philippe machten ihre Sache gut und die Jungs und Mädels hatten den Plausch an ihnen.

### **SPIEL GEGEN DEN TV LEUGGERN VOM 10.11.2007**

Nach einer zweiwöchigen Pause, die den Spielern nicht allzugut getan zu haben schien, waren wir heute in Klingnau gegen den TV Leuggern zu Gast. Wenn auch 2 Spieler fehlten, wir nicht genügend Auswechselspieler hatten, zeigten wir doch eine miserable Leistung. Leuggern spielt fast nur über die Aufbauener, zwei-dreimal kamen die Flügel oder der Kreis zum Zug und wir verstanden es nicht, diese schwache Mannschaft auseinanderzunehmen. Schade, denn fürs Torverhältnis hätten wir heute viel tun können. Wir gewannen zwar, aber leider mit 14:27 viel zu wenig hoch, als dass wir mit erhobenem Haupte vom Platz gehen konnten.

## TURNIER VOM 11. NOVEMBER 2007 IN EIKEN

Leider war der Spielplan dieses Turnieres alles andere als optimal. Ich sollte meine eigenen Mannschaften pfeifen wie coachen, weshalb ich mich entschloss, zwei U15-Junioren als Coaches mitzunehmen. Sie machten ihre Sache den Umständen entsprechend gut, hatten jedoch ihre Mannschaft leider nicht auf ihrer Seite. Diese motzte mehr, als dass sie die Ratschläge der älteren Jugendlichen zu Herzen nahm. So entschloss ich mich, diese Mannschaft beim letzten Spiel noch selber zu coachen und siehe da, es wurde tatsächlich noch Handball gespielt. Nach dem Startsieg gegen die Jüngeren Rütihöfler konnte nochmals ein Sieg gegen die Kaufleute aus Basel verbucht werden. Die beiden mittleren Spiele lohnen sich zum Kommentieren leider nicht. Es ist schade, dass die Jüngeren Rütihöfler im Startspiel gegen die Älteren verloren. Sie hätten den zweiten Schlussrang nämlich verdient gehabt. Sie kämpften von Spiel zu Spiel wie die Löwen, hatten nach dem ersten Spiel nur noch eine Auswechselferson auf der Bank, weil sich Marco Antoniazzi einen Bluterguss am Sprungguss (beim Hinfallen) zuzog und ich ihn nicht mehr spielen lassen konnte. Wir verloren zwar das zweite Spiel gegen Eiken, gewannen dann aber die letzten beiden gegen Kaufleute und Liestal souverän und zwar auch, weil unsere 4:2-Deckung von Spiel zu Spiel besser stand. Die Müdigkeit war zwar allen anzumerken, nichts desto trotz, bin ich mit dem Einsatz der Jüngeren heute vollumfänglich zufrieden.

### **RÜCKSPIEL GEGEN DEN TV LEUGGERN VOM 24.11.2007**

Das Spiel fing wiederum völlig harzig an, vorallem in der ersten Halbzeit war unsere Chancenauswertung sehr schlecht. Gegenüber dem Hinspiel schossen wir zwar ein Tor mehr, erhielten aber auch eines mehr.

In der zweiten Halbzeit ging es im gleichen Stil weiter. Wir hatten dann zwischendurch eine gute Phase, wo fast jedes Tor sass, dann liessen wir wieder etwas nach, was dem Gegner erlaubte, aufzuholen. Schlussendlich gewannen wir das Spiel, die zwei Punkte, berauschend war der Match dennoch nicht. Wir schossen gegenüber dem Hinspiel zwei Tore mehr, erhielten aber auch deren 4 mehr.

### **VERDIENTER SIEG GEGEN EBENBÜRTIGES EHRENDINGEN, 1.12.2007**

Das Spiel fing gut an, vor allem in der 3:3 Verteidigung wurde gut gekämpft. Bei den Abschlüssen liess am Spielanfang die Konzentration noch etwas zu wünschen übrig. Als die Unsicherheit dann weg war, spielten wir vorne wie hinten konzentriert. Wir lagen zur Pause zwar nur mit 1 Tor in Vorsprung, hatten das Spiel aber immer im Griff. Nach der Halbzeit kämpften wir uns vorwärts, führten zwischenzeitlich mit 7-8 Toren, mussten dem Gegner in den letzten 30 Sekunden wegen überhastetem Angreifen noch 2 Tore zugestehen, gewannen aber insgesamt verdient mit 32:26 Toren. Vorallem das Skore von 32 Toren war super. Herausragende Spieler in diesem Spiel waren Dario Pajarola und Remo Pfitscher, die sich nur je 2 Fehlwürfe zugestanden.

## SANTICHLAUSTURNIER VOM 2.12.2007 IN PRATTELN

Bereits zum 15. aufeinanderfolgenden Male fuhren wir (ich) an diesem Sonntag nach Pratteln, ins Baselland. Es sollte wiederum für viele das letzte Mal sein, werden sie doch die nächste Saison bereits in der höheren Spielkategorie verbringen.

Am Morgen waren wir mit den beiden U11-Mannschaften am Start. Die Fortgeschrittenen zeigten eine recht passable Leistung. Leider waren nicht ganz alle fit und auf dem Damm, und so erstaunt es nicht, dass wir heute leider ein Spiel verlieren mussten, dass wir sicherlich gewonnen hätten, wenn.... Im ersten Spiel des Tages zeigten wir eine gute Leistung, waren leider noch nicht so wach, so dass es nur zu einem Unentschieden reichte. Dafür spielten wir in den beiden anderen Spielen tollen Handball und gewannen beide Male hoch und verdient. Die U11-Anfänger kämpften heute wie die Löwen und siehe es, es trug auch Früchte ein. Sie gewannen 2 Spiele, verloren einmal knapp und hatten nur im letzten Spiel gegen den Favoriten TV Möhlin 1 keine Chancen.

Am Nachmittag waren dann wieder die U9 am Werke. Sie hatten gleich im ersten Spiel einen Gegner, der weit entfernt von der Kategorie Anfänger angesiedelt werden musste. Sie liessen sich aber nicht unterkriegen, kämpften weiter, verloren das zweite Spiel knapp in den letzten 30 Sekunden mit einem Tor, gewannen dann das Dritte und hatten leider zum Schluss nochmals einen unschlagbaren Gegner. Bis aufs letzte Spiel kann ich aber mit den beiden Coaches und den SpielerInnen sehr zufrieden sein. An der Verteidigung und Aufstellung gilt es sicherlich noch zu arbeiten. Zu sagen ist aber auch, dass die Spielleiter in Pratteln von Jahr zu Jahr schlechter werden und das den Kindern leider auch nicht unbedingt eine grosse Hilfe ist. Schade, denn so wäre doch noch das eine oder andere Resultat zu unseren Gunsten entschieden worden.



## **DIE TORMASCHINE ÜBERROLLTE DEN ANGSTGEGNER**

Heute war der Tag der Revanche. Weil beim Gegner Nino nicht mitspielen konnte, glaubten unsere Jungs endlich mal daran, den Stadtrivalen schlagen zu können. Und obwohl das Spiel in der Aue stattfand, der Heimstätte des Gegners, waren mehr Rütihofler Zuschauer anwesend als Badener. Severin, der Sohn unserer Trainerin, hatte sogar extra ein Hopp-Rütihof-Plakat gebastelt.

Das Spiel begann zwar beidseitig sehr nervös, doch wir fingen uns rascher auf und gingen bis Mitte Halbzeit mit 5 Toren in Führung. Ein ums andere Mal fanden Dario, Björn und Luca unseren Kreis Remo. Dieser drehte sich perfekt um und schoss Tor um Tor. Weil auch Lukas und vor allem Dario Mal für Mal trafen, Tobi seinen Kasten gut bewachte, führten wir bald mit 7 bis 8 Toren. Aber Städtli gab sich noch nicht geschlagen. Technisch waren sie uns nämlich durchaus ebenbürtig. Zur Halbzeit stand es 19:19.

In der Pause wurde es jedem klar. Heute gewinnen wir. Mit dieser Einstellung gingen wir auf den Platz zurück. Angeführt vom überragenden Dario, 15 Tore, schossen wir uns allen Respekt von der Seele. Einzig Tobi konnte in der 2. Halbzeit sein Niveau nicht ganz halten, sodass der Gegner lange in Sichtweite blieb. Als dann Mitte Halbzeit Matthias im Tor stand und ein paar tolle Bälle herausfischte, der Gegner auch immer überhasteter abschloss, zogen wir endgültig weg. 10 Minuten vor Schluss war das Spitzenspiel entschieden. Wir führten mit 10 Toren. Statt jetzt das Tempo zu drosseln, marschierten wir munter weiter. Aufgrund der Müdigkeit häuften sich jetzt zwar die Fehler und Städtli konnte noch ein paar schöne Gegenstosstreffer erzielen, aber der Sieg war längst unter Dach und Fach. Am Schluss hatten wir mit 44 Toren ein Rekordergebnis erzielt. Und das gegen den Tabellenführer und (bis heute) Angstgegner. Die 38 erhaltenen Tore sind zwar auch ein (negativer) Spitzenwert, doch angesichts des Sieges leicht zu verschmerzen. Nur einer hatte an der Torflut nicht so viel Spass: Der tadellos pfeifende Markus Vetterli war am Ende froh, dass er auf seinen Blatt Platz für alle Tore gehabt hatte.

### **U13-Turnier vom 9. Dezember 2007 in Aarau**

Leider ging es der Trainerin am Morgen nicht so gut. Durchfall plagte sie seit gestern Abend und wollte nicht aufhören. So gab es heute nur eins: Es wird aufs erste Wort umgesetzt, was verlangt wird, wer nicht hört, spielt nicht. 2 Unverbesserliche wollten diesen Worten keinen Glauben schenken und mussten dann halt während 2 Spielen die Bank hüten. Wir begannen gut, nervös zwar, und kamen gegen ein schlechteres Suhrental zu einem knappen Sieg. Niemand getraute sich so recht, die kleineren Spieler des Gegners anzulangen. Im zweiten Spiel gegen Muri klappte dann alles besser und wir trafen auch besser. Die Verteidigung stand gut und so gewannen wir. Im dritten Spiel waren wir dann irgendwie von der Rolle. Die Gegner hatten Leibchen getauscht, der Schiri sah nichts und wir waren in diesem ganzen Trubel die Schlechtesten. Schade, denn bis zu diesem Zeitpunkt war ich voll und ganz zufrieden mit dem Team. Im letzten Spiel machten wir dann aber gleich von Anfang alles klar und gewannen souverän und verdient mit 8:4 Toren. Wir hatten nun gleichviele Punkte auf dem Konto wie der Sunset Küttigen, leider aber das schlechtere Torverhältnis, weshalb wir heute den 2. Schlussrang in der Endabrechnung belegen. Am Nachmittag waren dann wieder die Anfänger am Werke. Obwohl eine kleine Mannschaft, stellte sich jeder in die Gunst von jedem und sie kämpften alle wie die Löwen bis zum Umfallen. So erstaunt es nicht, dass wir auch mit diesem kleinen Kader den ausgezeichneten 2. Schlussrang belegen dürfen. Im letzten Spiel wagten wir dann aber sogar eine 3:3 Verteidigung und siehe da, alles klappte hervorragend. Es war ein erfreulicher Sonntag nach dem tollen Spiel der U15 von gestern.

## **RÜCKSPIEL GEGEN DEN SC SIGGENTHAL VOM 15. DEZEMBER 2007**

Nach den Turbulenzen der letzten Woche (Aufstieg U15-Meister ja oder nein, ev. U17-Promotion) standen wir nicht mehr so gut und sicher wie noch vor einer Woche gegen den STV Baden. In der ersten Halbzeit fanden wir relativ schnell ins Spiel, Simon brachte „seinen Flügellauf“ im ersten Anlauf durch und so zogen wir sehr schnell davon. Vor der Pause liessen wir deshalb mit der Konzentration für meine Begriffe zu fest nach, es stand nur 13:7. Und so ging es dann im gleichen Stil weiter. Wir liessen den Gegner sogar auf 2 Tore herankommen, ehe wir uns eines besseren besannen und nochmals 5 Minuten guten Handball spielten. Highlight: Ronny schoss heute sein erstes Tor, Simon gelang zum ersten Mal eben der Flügelwurf. Wir werden nun sehen und abwarten, wo wir in der Rückrunde spielen können.

### **MATCH GEGEN DIE SG OBERENTFELDEN/SUHRENTAL VOM 12.1.2008**

Im ersten Spiel in der höheren Kategorie hatten wir leider keine Chance gegen die SG Oberentfelden/Suhrental. Wir lagen bereits zur Pause mit 20:4 hinten. Wir spielten gut im Angriff, hatten aber in der 3:3 Verteidigung körperlich keine Chance gegen die übermächtigen Jungs aus Oberentfelden. So war die Stimmung in der Pause nicht sonderlich gut. Wir wir uns wieder etwas erholten, vergingen weitere 10 Minuten. Dann spielten wir nochmals unseren Handball, liefen Flügelläufe, spielten mit 2 Kreisläufern und schossen noch weitere 5 Tore zum Schlussresultat von 42:9.

## **17. Rütihöfler-Handballturnier vom Sonntag, 13. Januar 2008**

Wir freuten uns auf unsere 17. Auflage unseres beliebten Minihandballturnieres. Bereits am frühen Morgen bei den U11-Fortgeschrittenen hatten wir ein zahlreiches Publikum, welches sich noch bis zum Nachmittag hin (bei den U9) immer mehr vermehrte. Wir hatten bereits um 14 h keine Hot-Dogs mehr, was ich natürlich sehr schade fand. Ansonsten ging alles auf. Das bisschen Kuchen, das wir zuviel hatten, war nicht der Rede wert. Doch nun zum sportlichen:

In der ersten Kategorie waren die U11-Fortgeschrittenen an der Reihe. Im ersten Spiel traf der Lokalmatador auf den HC Berikon. Man merkte, dass es noch früh am Morgen war. Niemand wollte so recht das Zepter in die Hand nehmen. So ist es nicht verwunderlich, dass dieses Spiel leider mit 4:5 Toren in die Hosen ging. Im zweiten Spiel war dann der STV Würenlingen gegen vom Stein Baden 1 an der Reihe. Und schon schnell war klar, wer heute wohl alle Spiele gewinnen wird. Und so war es dann fast auch. Der STV Würenlingen gab an diesem Morgen einzig einen Punkt gegen vom Stein 2 ab und trat ohne Niederlage den Heimweg an. Den Rütihöflern blieb auch nur das Startspiel in schlechter Erinnerung. In den weiteren 3 Partien wurde kein Punkt mehr abgegeben. So konnte man, punktemässig, mit dem Erreichten zufrieden sein, nicht aber mit der handballerischen Vorstellung. Es wurde zuwenig gelaufen, zuwenig der Zweikampf gesucht, eigentlich alles Dinge, die im Abschlusstraining vom Donnerstag hervorragend geklappt hatten. Ebenfalls als starker Gegner erwies sich die Mannschaft von vom Stein 2. Der kleine, schnelle, achter, war mein besonderer Favorit. Einen so tollen, sportlich fairen Handballspieler von kleiner Statur, habe ich noch selten gesehen. Ein Kompliment meinerseits war ihm da auch sicher. In den insgesamt 12 Partien erzielte diese Kategorie 137 Tore, was einem Schnitt von 11.4 Toren in 15 Minuten entspricht! Eine beachtliche Leistung.

Ein bisschen gemütlicher ging es dann bei den Anfängern ans Werk. Da uns, als Veranstalter in dieser Kategorie eine Mannschaft zuwenig zugeteilt wurde, damit wir einen guten Spielplan erstellen konnten, entschieden wir uns, aus unseren zwei Trainingsgruppen 3 Mannschaften insgesamt zu bilden. So stellten wir bei den Anfängern 2 Teams, die noch nie so zusammengespielt hatten. Erstaunlich gut schlug sich das 3. Team (die Jüngsten). Wenn die Resultate auch knapp oder nicht hoch ausfielen, wurden doch alle 4 Partien gewonnen! Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle. Die zweite Equipe schlug sich auch gut, gewann 2 und verlor 2 Spiele. In dieser Kategorie schwang der HC Berikon 2 obenaus. Bis aufs Spiel gegen Rütihof 3 gaben sie sich keine Blösse und gewannen 3 Partien souverän und hoch. Gegen Rütihof unterlagen sie dann am Schluss nur mit 1 Tor! Ansonsten war diese Kategorie sehr ausgeglichen. In den 12 Partien wurden 105 Tore erzielt, das entspricht einem Schnitt von 8.75 Toren pro Spiel in ebenfalls 15 Minuten. Am Nachmittag waren dann die Jüngsten, die U9, dran. Hier wurde wirklich im sprichwörtlichen Sinne um jeden Ball gekämpft. Die Kleinsten waren mit Feuereifer bei der Sache, spurteten mit dem Ball los und kümmerten sich in keiner Art und Weise um eine 3-Schritt oder Doppelprellregel. So ist es nicht erstaunlich, dass in 10 Partien deren 97 Tore erzielt wurden. Mehr, als bei den U11-Anfängern. Haushoher Favorit war vom ersten Spiel an der HV Suhrental. Ob da wirklich alle SpielerInnen noch den richtigen Jahrgang aufwiesen, bleibe dahin gestellt. Sie gewannen auf jeden Fall alle Spiele (dreimal hoch, einmal knapp). Unsere Mannschaft hielt es mit den U11/2. Zwei Partien wurden gewonnen, 2 gingen knapp verloren. Nichts desto trotz, wir haben auch heute wieder enorme Fortschritte festgestellt. Am meisten haben mich selber die beiden Mannschaften von Ehrendingen überzeugt. Sie spielten einen „offenen“ Handball und es war eine Freude ihnen zuzuschauen. So

war unser Turnier pünktlich um 17.30 h beendet und zwar ohne Zwischenfälle oder Vorkommnisse. Alle erschienen pünktlich zu ihren Einsätzen (...) und wir als Organisator waren froh, als wir um 18.30 h dann alles versorgt und geputzt hatten. Wir freuen uns schon auf die 18. Ausgabe unseres beliebten Animationsturnieres.

### **MATCH GEGEN DEN HC BERIKON VOM SAMSTAG, 19. JANUAR 2008**

Wir fingen sehr gut an, konnten 10 Minuten toll mithalten (5:4), d.h. wir verleiteten den Gegner zu Fehlwürfen, spielten gut weiter und hatten in den letzten 10 Minuten vor der Pause einen Einbruch (7:2). So stand es 17:8 in der Pause. Wir hatten gegenüber dem ersten Spiel 3 Tore weniger erhalten und 4 mehr erzielt, das die erste Verbesserung. Leider war Berikon als Gegner, was den Körper anbetraf, sehr ausgeglichen, d.h. sie kamen mit viel mehr Dampf gegen das Tor, als wir erwartet hatten. Wir gaben zwar nie auf, erkämpften uns auch Tore, aber nicht mehr so gute Chancen in den zweiten 30 Minuten wie in den ersten. So verloren wir auch dieses Spiel und zwar mit 38:15. Alles in allem bin ich aber sehr zufrieden, wenn man bedenkt, dass der Gegner ganze 3 Jahre älter war wir (sie hatten mehr 91er in ihren Reihen als 92er und keine jüngeren Spieler!!!)

### **U13-TURNIER VOM 27. JANUAR 2008 IN RIEHEN BL**

Nachdem wir das letzte U13-Turnier wegen der JW/BR-Rütihof ausfallen lassen mussten, freuten sich all diejenigen, die nicht in der JW/BR sind, endlich wieder spielen zu können. Und genau diese SpielerInnen schossen dann auch die entscheidenden Tore.

Im ersten Spiel mussten wir wiederum gegeneinander antreten. Die jüngeren U13 spielten hervorragend zusammen. Schade nur, dass sie mit 1 Tor verlieren mussten, denn eigentlich hätte der Sieg vom spielerischen her, ihnen gehört. Im zweiten Spiel mussten die Aelteren gegen den TV Kaufleute antreten. Die SpielerInnen wussten gegen den gewaltigen Nr. 12 kein Rezept und liessen ihn immer und immer wieder laufen, so dass wir sang und klanglos mit 06:11 Toren verloren. Im dritten Spiel waren dann wieder die Jüngeren am Werke. Sie spielten wiederum toll zusammen, Torwart Patrick hielt diesmal viel besser als im ersten Spiel, nur leider gönnte der Spielleiter ihnen den Sieg nicht. Wir verloren mit 10:09 Toren. Im vierten waren wiederum die Grösseren am Werke. Zum Teil wurde gut zusammen gespielt, zum Teil gab es Fehlpässe zu Hauf, was uns schliesslich den Sieg kostete, gegen ein klar unterklassiges Team aus Birseck. Im letzten Spiel lief die U13/2 dann ganz gross auf. Sie wollten gegen die Aelteren gewinnen und hatten im Spielleiter Lukas Weber auch jemanden, der die Regeln voll im Griff hatte. Vorne wie hinten wurde stark gekämpft, die Nr. 12 nahmen wir mit einer Manndeckung fast zum Spiel raus und gewannen klar und verdient mit 12:7 Toren. Schade, wir wurden dennoch Letzte. Nicht für mich, sondern nur auf dem Papier, den spielerisch waren die Jüngern von uns heute ganz klar an 2. Stelle des Turnieres.



## TRAININGSTURNIERLI VON AUGUST 2007 BIS FEBRUAR 2008

Die Turnierli konnten leider auch in diesem Halbjahr noch immer nicht zur vollen Zufriedenheit meinerseits durchgeführt werden. Es fehlen noch immer Torhüter in einigen Mannschaften, was deren Durchführung leider nicht unbedingt erleichtert. Bei den **U15** wurden 12 Spielrunden durchgeführt mit insgesamt 36 Spielen. **Die Mannschaft A mit Tobias Weber, Lukas Weber, Björn Bächli, Remo Pfitscher und Ronny Ingold gewann dabei mit 27 Punkten.**

Bei den U13/1 wurde die beste Bilanz erzielt. Es wurden 14 Spielrunden mit 42 Spielen gespielt und es gab eine klare Siegermannschaft: **Michelle Helbling, Nathalie Eggspühler, Laura Aeschbach, Joe Rinderknecht und Michael Kottler gewannen überlegen mit 41 Punkten.**

Bei den U13/2 wurde eine Rumpf-„Meisterschaft“ durchgeführt. Es gab genau 6 Spielrunden mit 18 Spielen und gewonnen hat **die Mannschaft A mit Patrick Waldmann, Jonas Weber, Fabienne Maas und Manuel Schibli.**

Die U11/1 legten sich da schon besser ins Zeug. Es wurden wie bei den U15 12 Spielrunden gespielt mit 36 Spielen und gewonnen hat hier **die Mannschaft A mit Thomas Jörgensen, Roman Schibli, Michel Schneider, Corinne Brändle und Roman Käser.**

Bei den U11/2 und den U9 war das Ganze am Schwierigsten. Bei den U11/2 fehlen noch immer Spieler und so mussten immer die besseren U9 aushelfen. Dazu gehörten: Stefan Brändle, Anna Jörgensen, Severin Mützenberg und Joschua Schmid. Ihnen allen verdient ein grosses Lob für den doppelten Einsatz. Als Sieger ging bei den U11/2 damit die **Gruppe B heraus mit Julian Hümbeli, Noah Loos und Timo Suter.** Bei den U9 kamen immer mehr SpielerInnen dazu, so dass die Mannschaft mittlerweile auf 9 SpielerInnen angewachsen ist. Hier wurden 9 Spielrunden gespielt. Gewonnen hat **die Mannschaft B mit Chantal Gall, Severin Hümbeli, Anna Jörgensen und Severin Mützenberg.**

Hoffentlich gibt es im zweiten Halbjahr wieder mehr Spiele und vielleicht den einen oder anderen festen Torhüter.

## **MINIHANDBALLTURNIER VOM SONNTAG, 24. FEBRUAR 2008**

Früh mussten wir aus den Federn. Bereits um 07 h war Abfahrt nach Muttenz. Wir fanden diesmal aber die Halle auf Anhieb und starteten mit den Jüngsten auch gleich famos ins erste Spiel. Wir mussten uns zwar am Schluss noch einen Treffer gefallen lassen, verloren deshalb auch mit einem Tor, standen aber in der Verteidigung und im Angriff gut auf dem Platz. Dasselbe Bild auch im zweiten Spiel, nur leider verloren wir auch hier mit 1:2 Toren. Im Dritten lief dann aber alles zu unseren Gunsten. Der Gegner hatte nicht den Hauch einer Chance und Severin M. war es auch bald langweilig im Tor, so dass wir wechseln mussten. Wir gewannen hoch mit 7:1, obwohl wir nur mit 3 SpielerInnen auf dem Platz standen. Im vierten Anlauf dann das pure Gegenteil. Dieser Trainer hat, glaube ich, noch nie etwas von Animation gehört. Es stand 7:1 für sie und er liess noch immer alle 4 Top-Spieler weiter spielen. So verloren wir dann mit 9:1 Toren und ich hatte Mühe, meinen Animationsgedanken durchzubringen. Im letzten Spiel der U9 konnten wir dann nochmals auftrumpfen. Wir lagen schnell vorne und spielten dann wiederum nur mit 3 SpielerInnen und gewannen dennoch mit 10:6 Toren und das Highlight: Chantal Gall hatte ihr erstes Tor in dieser Saison erzielt.

Die U11-Anfänger spielten den ganzen Morgen über tollen Handball. In der Verteidigung wurde besser zugepackt und Sandro Oswald zeigte einmal sein volles Können. In jedem Spiel reihte er sich unter den Torschützen ein und verhalf dieser Rumpfmannschaft zu drei ungefährdeten Siegen und einem Unentschieden! Wie waren die alle Happy!!!

Am Nachmittag waren dann die Fortgeschrittenen am Werke. Wir mussten kurzerhand den Torhüter vom Morgen spielen lassen (mit Erlaubnis des Turnierveranstalters!), da Marco mit Wilden Blättern das Bett hüten musste. Die Mannschaft spielte sich, egal in welcher Zusammensetzung, in einen echten Spielrausch. Sieg um Sieg wurde erzielt gegen gleichwertige und ebenbürtige Gegner. Und dann wollten sie alle im letzten Spiel zuviel. Sie wollten einfach mal alle Spiele gewinnen und verkrampten sich, spielten nicht mehr so locker auf, vergaben 100%ige Chancen und am Schluss herrschte in der Garderobe Totengräberstimmung. Nach und nach konnte ich dann aber alle wieder aufmuntern, denn die Mannschaft hatte einen tollen **Handballnachmittag auf und neben dem Feld gezeigt!!!**

## DIE 5. KLASSE AN DER REGIONALEN SCHÜLERMEISTERSCHAFTSAUSSCHIEDUNG IN OBERSIGGENTHAL VOM 2. MÄRZ 2008

08.15 Uhr, Sonntag den 02. März 2008. Vor bald einem Jahr standen wir schon mal hier, besammelt für das Schülerhandballturnier in Obersiggenthal. Patrick, Philippe, Kai, Cayu, Jonas und Flurin. Das sind X-Fresh! Doch dieses Jahr wollten wir alles besser machen: Unbedingt eine Runde weiter kommen! Es gab zwar noch einige Verwirrung betreffend der Farbe des T-Shirts an den Matches, aber es sollte das einzige Problem für den heutigen Tag bleiben.

Nach einem kurzen Einlaufen und Schussübungen auf das Tor stand das erste Spiel des Tages auf dem Programm. Nach anfänglichen Problemen mit dem Gegner Rot-Weiss Gebenstorf wurde das Spiel glatt 7:3 gewonnen. Würenlos war eigentlich schon kein Gegner mehr, Endstand 16:7. Auch Obersiggenthal konnte uns nie gefährlich werden. Am Schluss gewann X-Fresh auch dieses Spiel mit 7 Toren Vorsprung.

Aber das letzte Spiel gegen die Milchbubis aus Untersiggenthal sollte eine harte Auseinandersetzung werden. Deren Nummer 8, ein Spieler der U-15 vom SCS, war extrem torefährlich. Cayu mussten ihn Manndecken, damit er keine Chance mehr hatte, ein Tor zu schiessen. Gleichzeitig musste X-Fresh gegen einen guten Goali das passende Rezept finden, um diesen bezwingen zu können. Und sie haben es geschafft. Ein spannendes Spiel ging mit 11:13 zu Gunsten X-Fresh aus. Das erste Ziel wurde erreicht. Wir fahren an die Aargauer Meisterschaft und wollen dort Meister werden!"

## **REGIONALE AUSSCHIEDUNG ZUR SCHÜLERMEISTERSCHAFT IM HANDBALL VOM SONNTAG, 2. MÄRZ 2008 IN OBERSIGGENTHAL**

Die Rütihöfler-Handballjugend trat gleich mit 3 Teams zu dieser Ausscheidung an. Sonst als Trainerin dieser Girls und Boys, fungierte ich heuer nun auch als Coach, da unsere Tochter ja in der 4. Klasse bei Frau Zimmermann dabei ist. Wir hatten ein gutes Team zusammen, sogar 1 SpielerIn zuviel, so dass wir entschieden, jeweils nur einen Torhüter pro Spiel spielen zu lassen. Gleich im ersten Game legten wir gegen unsere stärksten Widersacher kräftig los. Schon bald lagen wir uneinholbar in Front, was es mir erlaubte, unseren Shootingstar Lukas auch einmal auf der Bank zu belassen. Gleich 6 von 7 möglichen SpielerInnen reihten sich in der Skorerliste ein, was mir natürlich besonders Freude bereitete. Wir gewannen verdient mit 14:5 Toren (der Schiri hatte zwar 16:5, was uns ja nur Recht sein konnte...).

Im zweiten Spiel ging es im gleichen Tritt weiter. Wir gewannen mit schönen Kombinationen und einem tollen Torhüter mit 16:4 Toren. Was meine Spieler nicht wussten, es würde reichen, den 1. und 3. Match zu gewinnen und wir wären weiter. Irgendwie schien dann im dritten Spiel die Luft draussen. Wir hatten so klar gewonnen, sollte nun schon alles vorbei sein? Wir mussten nochmals richtig Gas geben, Thomas musste sich strecken, um die Bälle herunterholen zu können doch es wurde eng. Wir gewannen knapp mit 11:7 Toren. Hatten wir das Spiel zuwenig Ernst genommen? Es schien so, denn im 4. Match an diesem Tag spielten alle nochmals gross auf. Vielleicht wurde ihnen auch bewusst, dass wir nur mit kämpfen so viele und tolle Tore erzielen können. Und es war dann auch so. Wir gewannen hoch, verdient und völlig konzentriert mit 17: 5 Toren und können uns als **regionaler Gewinner der 4. Klasse feiern lassen.** Am 26. April 2008 wird es dann heissen: Siggenthal wir kommen!!

### Letztes U13-Turnier vom Sonntag, 9. März 2008 in Baden

Zum letzten Mal massen sich die beiden U13- Mannschaften in dieser Saison an einem Turnier.

Am Morgen waren zuerst die U13/2 am Werke. Sie hatten nur gerade 9 Spielerinnen, was die Sache mit 3 Spielen à 20 Minuten auf dem grossen Feld nicht gerade einfach machte. Unsere Deckungsvarianten 4:2 und 3:3 wurden an diesem Morgen hervorragend eingesetzt. Im ersten Spiel gewannen wir zwar knapp, aber eigentlich nur, weil die Schiris noch zu schlafen schienen. Im zweiten Match gegen den SV Leuggern lief dann alles wie geschmiert. Wir gewannen hoch mit 15:5 Toren und 7 Torschützen (von 8) reihten sich in den Torreigen ein. Im letzten Spiel wollten wir dann gegen den STV Baden gewinnen. Wir haben eine grosse Rechnung offen, und wollten diese heute auch begleichen. Die Jungs überraschten mich völlig. Ich hatte ihnen erklärt, wie man gegen die offensive, aggressive Deckung (Manndeckung ab der Mittellinie) zu laufen hatte und sie setzten das Ganze hervorragend um. Laufen, prellen, Pass nach vorne, Tor, wir gewannen 17:4 und waren total happy, auch dass wir unserem ehemaligen Mitglied Moritz zeigen konnten, welche Fortschritte wir doch in diesem Jahr erzielt hatten!!

Am Nachmittag spielte das zweite Rumpftteam. Zwei SpielerInnen waren gar nicht fit, kamen trotzdem und zwei fehlten bereits wegen Unwohlseins. So waren unsere Möglichkeiten vom Wechseln her beschränkt. Nichts desto trotz konnten auch wir uns im ersten Spiel gegen die Schiris durchsetzen und gewannen verdient mit 10:9, nachdem wir zeitweise mit 4 Toren in Front lagen. Im zweiten Spiel hiess dann auch unser Gegner STV Baden. Sie traten zum Teil mit gleichen Spielern wie am Morgen an, so war es klar, dass auch wir ihnen zeigen wollten, wer wirklich besser ist. Es klapppte relativ gut, wenn auch mit mehr Widerstand ihrerseits. Wir gewannen dennoch mit 12:7 Toren und waren glücklich. Im dritten Spiel machten sich dann schon die ersten konditionellen Mängel bemerkbar. Wir mussten uns den Sieg hart erkämpfen. Im letzten war dann der Gegner der TV Endingen. Diese Mannschaft konnte den ganzen Nachmittag über gegen alle Gegner klar überzeugen und zeigte auch uns unsere Grenzen auf. Da wir nicht so gut liefen wie sie, unsere Pässe nicht so gut ankamen und wir auch mehrheitlich den Torhüter „abwarfen“, verloren wir mit 17:9 Toren. Nichts desto trotz bin ich mit der Mannschaft zufrieden. Sie hat ihren Fähigkeiten angemessen, alles gegeben.

## MINIHANDBALLSPIELTAG VOM SONNTAG, 30.3.2008 IN AARAU

Wir hatten heute unseren zweitletzten Spieltag in der laufenden Saison und wollten natürlich nochmals unser bestes Spiel zeigen. Dies gelang den U11/Anfängern gleich von Anfang an. Berikon war der Gegner. Wir spielten gut, hatten zahlreiche Torchancen, die wir nicht alle verwerten konnten und gewannen dennoch 8:4. Die nicht verwerteten Torchancen sollte denn auch das Hauptproblem des heutigen Morgens für diese Mannschaft werden. Wir büssten es dann gleich im zweiten Spiel gegen den SV Lägern, welches wir mit 10:7 Toren verloren. Im Dritten hatten wir dann leider gegen einen zu starken Gegner keine Chance. Wir spielten zwar gut, aber die Schusskraft des Gegners war stärker. Wir verloren mit 11:5 Toren, ich war aber dennoch sehr zufrieden. Im vierten Spiel mussten wir bereits in der Hälfte auf 3 Personen reduzieren und die letzten 2 Minuten spielten wir dann noch zu zweit. Wir gewannen hoch, verdient mit 14:7 Toren. Im Letzten mussten wir uns dann nochmals konzentrieren. Die Müdigkeit der vergangenen 4 Partien machte sich nun schon bemerkbar. Wir konnten den erzielten Vorsprung aber über die Runden bringen und gewannen verdient mit 5:3 Toren.

Am Nachmittag waren dann die U11/Fortgeschrittenen am Werke. Der erste Gegner hiess gleich vom Stein Baden und verlieren war wie immer verboten. Ich liess unseren Goalgetter Lukas aber die Hälfte des Spieles draussen (so konnte niemand sagen, ich hätte nicht fair gecoacht) und wir gewannen verdient mit 7:6 Toren. Das zweite Spiel gegen den HC Berikon war dann ein offener Schlagabtausch. Wir konnten (und auch der Gegner) nie entscheidend wegziehen. Am Schluss hatten wir die glücklicheren Hände und gewannen mit 13:12 Toren. Im dritten Spiel gingen wir gleich bravourös in Front. Wir spielten mehr als die Hälfte nur zu dritt, und Lukas musste auf der Bank bleiben. Wir gewannen dennoch mit 16:6 Toren. Dann kam Lukas' Stunde. Der Gegner hiess TV Suhr und wie immer wollten auch wir zeigen, dass wir jemand sind. Bis zum Schluss reihten sich 5 Torschützen in die Statistik ein, Lukas mit 9 Treffern absoluter Topskorer und Matchwinner. Der Gegner bekam in nie in den Griff und wir gewannen verdient mit 17:9 Toren. Auch im Letzten liessen wir dann nichts mehr anbrennen. Wir spielten solide und der Totalerfolg war Tatsache. Wir hatten unser Saisonziel, einmal alle Spiel gewinnen zu können erreicht und waren rundum glücklich. Ich vorallem, weil alle Spieler mind. 2 Tore erzielten!!!

Gleichzeitig war dann auch die U9 am Nachmittag noch am Werke. Auch wenn es auf den ersten (Resultat)blick nicht so aussieht, aber die Mannschaft ist stärker geworden. Natürlich einerseits, weil mit Cedric und David zwei neue Talente dabei sind, aber auch weil der/die eine oder andere der Jüngeren langsam den Knopf auftut und sich besser ins Spiel integriert. Für die 'Stars' in der Mannschaft ist das eine neue Erfahrung. Sie sind nicht mehr unangefochten die Besten, bekommen automatisch jeden Ball und dürfen schiessen so oft sie wollen. Sie müssen genauso ihre Leistung bringen, wie jeder oder jede andere.

Nun aber zurück zum heutigen Turnier. 6 Spieler/Innen haben in den 4 Spielen Tore geschossen. Die 3 anderen haben es mehrfach versucht und geschossen. Dass noch kein Ball reinging, war teilweise auch mit Pech verbunden oder weil der Schiri eine Aktion zu früh abpiff. Aber ich bin überzeugt, dass wir mit jedem Turnier an Sicherheit gewinnen und je breiter wir unser Spiel aufziehen können, desto gefährlicher und unberechenbarer werden wir. So haben wir heute zwar 3mal verloren und nur 1mal gewonnen, aber die ersten beiden Niederlagen wären mit ein bisschen mehr Glück oder ein bisschen mehr Mut zu gewinnen gewesen. Im letzten Spiel hielten wir bis etwa fünf Minuten vor Schluss ebenfalls mit, ehe wir dann dem anstrengenden Tag Tribut zollen mussten und 8:5 verloren. Aber grundsätzlich bin ich mit der Leistung der Mannschaft zufrieden und wenn ich etwas zu bemängeln hätte, dann höchstens, dass die erfahrenen Spieler heute nicht ganz ihre gewohnte Leistung brachten. Aber angesichts der Fortschritte der übrigen, ist das zu verschmerzen.

## KANT. AUSSCHIEDUNG ZUR SCHÜLERMEISTERSCHAFT VOM SONNTAG, 27. APRIL 2008

Die 4. Klasse der Frau Zimmermann/Bachmann startete unter ganz schlechten Voraussetzungen ins Unterfangen zum kantonalen Meistertitel. 5 Min. vor Spielbeginn wurde uns erklärt, dass wir eine/n SpielerIn von der Liste zu streichen hätten, da am ganzen Turnierhalbtage nur deren 8 zum Einsatz kommen dürfen und nicht wie bis anhin 8 SpielerInnen pro Spiel. Das ganze war eine ganz schwierige Entscheidung für mich, denn ich wollte natürlich, dass alle spielen können. Schweren Herzens entschloss ich mich, den 2. Torhüter Marco Brassler von der Liste zu streichen. Verständlicherweise flossen Tränen der Enttäuschung, doch die anderen SpielerInnen gaben sich viel Mühe mit ihren tröstenden Worten. Nichts desto trotz kamen wir im ersten Spiel nie richtig auf Touren. Wir verloren zwar nur knapp mit 9:7 Toren gegen Würenlingen, doch war klar, dass bei 3 Spielen der Sieg in weiter Ferne gerückt war. Ich munterte die Mannschaft dennoch auf, nochmals das Beste zu geben und siehe da, im zweiten Spiel konnten wir hoch gewinnen mit 4:10 Toren, doch alle reihten sich noch nicht in den Torreigen ein. Erst im letzten Spiel gegen Seengen kamen alle auf Touren und wir hatten am Schluss 4 Schützen auf der Liste. Schade, ich hätte der Klasse den Sieg gegönnt. So mussten wir uns mit den undankbaren zweiten Rang begnügen. Doch was dieses Jahr noch nicht geklappt hat, wird vielleicht im nächsten Jahr besser.

### Torschützenliste von beiden Turnieren:

1.	Lukas Eggspühler	54 Tore aus 7 Spielen
2.	Silja Mützenberg	14 Tore
3.	Bosko Simic	9 Tore
4.	Leonie Meyer	6 Tore
5.	Joel Helbling	4 Tore
6.	Thomas Bar-Josef	2 Tore

## **SCHWEIZ. MINIHANDBALLSPIELTAG VOM 8. JUNI 2008 IN FRICK**

Um es gleich vorne weg zu nehmen, der TSV Frick mit allen HelferInnen hat allen 137 Mannschaften einen unvergesslichen Tag geboten und Petrus war der Freund der Fricktaler. Rings herum Gewitter und Regen am Nachmittag, zwei, drei Tröpfchen auch in Frick, aber das war alles. Wir konnten alle noch trocken den Heimweg antreten. Gott sei Dank.

Doch nun zum Spielerischen: Unsere beste U11-Equipe erwischte einen rabenschwarzen Tag. Von 6 Spielen gewann sie heute nur gerade eines und erzielte eine Kanterniederlage gegen Lausanne-Cugy. An was das wohl gelegen haben mag? Da ich selber nur zwei Spiele gesehen habe, kann ich mich dazu nicht gross äussern. Dort habe ich nur gesehen, dass das Laufen ohne Ball wieder arg Mühe bereitet hat und man zum Teil mit dem Kopf durch die Wand wollte, anstatt die Lücke herauszuspielen. Na ja, am nächsten Sonntag wartet das erste U13-Turnier auf sie. Mal sehen, ob dies besser laufen wird.

Die zweite U11-Equipe wuchs dagegen über sich heraus. Es war richtig schön zuzuschauen, wie die Tore herausgespielt wurden, der Gegner überlistet und der 1:1 Durchbruch praktiziert wurde und zwar in der Halle und auf Rasen. Jungs, ich bin stolz auf Euch. Und dann noch die U9-Equipe. Im Gegensatz zu den U11/1 spielte dieses Team das beste Turnier dieser Saison. Konzentriert ging man zu Werke, die Pässe kamen an, nur, der Ball wollte nicht so oft ins Tor wie geschossen wurde. Da wir dann aber doch von den 6 Spielen deren 4 gewinnen konnten, waren die vergebenen Chancen bald vergessen. Auch auf den Rasenfeldern zeigte sich, dass die Jungs und Mädchen zusammen spielen können, wenn sie nur wollen. Alles in allem ein toller Tag. Neben den Handballspielen wurden noch fleissig Geschicklichkeitsspiele ausgeübt und wir waren jederzeit vorne dabei. Das obligate Erinnerungs-T-Shirt hat dann das Seinige zu einem tollen Tagesende beigetragen.